



Surbtaler

Monatliche Gemeinde - Mitteilungen



© 2021 Redaktion/sh

// Gemeindeversammlungen...

Im Juni finden im Surbtal endlich wieder physische Gemeindeversammlungen statt; wenn auch unter Schutzbedingungen wie Maskenpflicht, Abstandswahrung und Hinterlassung der Koordinaten. Die demokratische Teilhabe zeichnet unser Staatssystem aus - machen Sie davon Gebrauch, gestalten Sie mit.

// Seiten 3/7/13/17



© 2018 Redaktion/sh

// und ein schiefer Turm

Lengnau besitzt mediterranes Flair: Das zeigt sich schon in der Tricolore der Wappenfarben, der Konzentration dreier Pizza herstellenden Gastrobetriebe und nebst der legendären Festfreude, gibt es ausserdem noch einen schiefen Glockenturm. Unser Campanile vom Surbtal - und das nur ein Steinwurf entfernt.

// Seite 26



© 2013 Redaktion/sh



Inhalt

// Seite 2	Inhalt, Impressum, Beiträge
// Seite 3	Editorial
// Seite 5-6	Regionales
// Seite 7-11	Endingen: Gemeindenachrichten
// Seite 13-15	Lengnau: Gemeindenachrichten
// Seite 17-18	Tegerfelden: Gemeindenachrichten
// Seite 19	Schule
// Seite 20-24	Vereine
// Seite 25	Kultur, Religion
// Seite 26	Surbtalgeflüster
// Seite 27	Portrait
// Seite 28	Surbtal-Ticker

Hinweis: Corona bedingt verzichten wir in dieser Ausgabe auf den Veranstaltungskalender.

Impressum

Auflage	3010 Exemplare
Herausgeber	Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden
Redaktion	Aline Oberfell (ao) Gemeinde Tegerfelden, Daniel Müller (dm) Gemeinde Endingen, Anselm Rohner (ar) Gemeinde Lengnau, Susanne Holthuizen (sh)
Druck	Schmäh Offset & Repro AG, Ehrendingen
Papier	gedruckt auf FSC zertifiziertem Papier
Design	pimento.ch, Pimento communications GmbH
Fotos	Surbtaler
Erscheinung	anfangs Monat

Das Mitteilungsblatt «Surbtaler» erscheint mit 12 Nummern jährlich und beinhaltet Informationen der Gemeinden Endingen, Lengnau, Tegerfelden.

Anlieferung der Beiträge und Bildmaterial

Texte als Worddatei erfassen, Bildmaterial **schwarz/weiss** als JPG mit 300 dpi Auflösung separat anliefern. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen.
 Bildmaterial: Digitale Anlieferung als **schwarz/weiss** High-end PDF, TIF, EPS (Bilder 300 dpi, alle Fonts vollständig eingebettet).
 Surbtal-Ticker (letzte Seite): max. 40 Worte mit farbigem JPG Bild (300 dpi).
 Name und Gemeinde angeben, anonyme Zuschriften werden nicht publiziert!

Redaktionsschluss 2021

// Nr. 7	Mittwoch, 16.6.2021, 12 Uhr
// Nr. 8	Donnerstag, 15.7.2021, 12 Uhr
// Nr. 9	Donnerstag, 12.8.2021, 12 Uhr

Erscheinungsdatum 2021

Donnerstag, 1.7.2021
Montag, 2.8.2021
Mittwoch, 1.9.2021

Redaktion Surbtaler
 Gemeindeganzlei Tegerfelden
 Staltig 14
 5306 Tegerfelden
 Tel. 056 269 00 20



© 2021 Redaktion/sh

100 Jahre Surbtallinie

1921 richteten die Bundesbahnen ein Busdienst auf der Strecke Tegerfelden-Endingen-Lengnau via Niederwenigen nach Baden mit drei täglichen Verbindungen ein, anstelle der wöchentlich verkehrenden Pferdekutsche. Zum Jubiläum können die Bildzeugnisse auf den fahrenden Bussen bestaunt werden.

// Redaktion Surbtaler



Editorial

Die Gemeindeversammlung

Gestern – Heute – Morgen

Das Jahr 2020 hat uns ja wegen Corona sehr viele Absagen von Veranstaltungen aller Art gebracht. Dies betraf leider auch viele Gemeindeversammlungen. Damit die ordentlichen Geschäfte aber dennoch zeitgerecht an die Bevölkerung vorgebracht werden konnten, wurden diese per Abstimmungen mit Papier und Couvert durchgeführt.

Was ist der grosse Unterschied werden Sie sich fragen? Ganz einfach gesagt, die Stimmbeteiligung. Haben wir an einer normalen GV eine Beteiligung zwischen 50 und 80 Personen, beträgt diese bei brieflicher Abstimmung zwischen 350 und 450 Personen.

Es versteht sich von selbst, dass die Meinungsäusserung bei dieser Art ein wesentlich besseres Bild abgibt, als bei der konventionellen Art. Also sollen wir in Zukunft darauf verzichten? Ist es einfacher oder schwieriger gewisse Geschäfte «durchzubringen»? Kann eine kleinere Gruppe der Bevölkerung an einer GV viel mehr erreichen? Ist die Angst an der GV eine andere Meinung zu haben grösser? Man wird ja beobachtet, was selbstverständlich bei einer Briefwahl nicht der Fall ist. Ist die Vorbereitung und Durchführung durch die Kanzlei einfacher oder komplizierter?

Fragen über Fragen, die je nach Betrachter sehr unterschiedlich beantwortet werden können.

Ich bin seit Mai 2020 wieder im Amt, nachdem ich dieses bereits zwischen 1988 und 1998 ausgeführt habe. Während dieser Zeit habe ich jeweils die GV sehr genossen, gaben sie doch ein lebendiges Zeitzeichen ab, wie die Stimmung im Dorfe war. Die teilnehmenden Bürger habe ich jeweils an der Türe begrüsst und konnte mir dann schon ein Grundbild machen, wie die Abstimmungen so ablaufen könnten.

Eine, war eine grössere Beteiligung seitens der Gemeinde am Neubau des Schützenhauses. Der Gemeinderat lehnte dies ab. Als ich den Aufmarsch der verschiedenen Vereine an der Türe sah, war die Abstimmung für mich, bevor es zum Traktandum kam, schon entschieden. Dies verstehen wir aber unter direkter Demokratie.

Ich freue mich auch wieder auf die nächste im Juni, die nach momentanem Stand durchgeführt werden kann. Eine grosse Beteiligung wäre sehr schön. Wir werden sicher nicht die Prozentzahlen einer brieflichen Abstimmung erreichen.

Ist dies in einer modernen Zeit noch tragbar wenn sehr wenige entscheiden können? Über allfällige Antworten Ihrerseits freue ich mich.

// **Reto Merkli, Gemeindeammann von Tegerfelden**
reto.merkli@tegerfelden.ch



*Reto Merkli, Gemeindeammann
von Tegerfelden*

Ein 22 331faches Dankeschön!

Im Namen von **21 528 Arbeitnehmenden** und
803 Lernenden im Zurzibiet danken wir
herzlich für die Unterstützung in der heraus-
fordernden Zeit – und freuen
uns riesig aufs Wiedersehen im Dorf,
Restaurant und Laden!

Dis Gwerb:



Dis Dihei:



Regionale Mitteilungen

Geschwindigkeitskontrollen

Das Resultat der von der Regionalpolizei durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen:

Lengnau, Freienwilstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
5.5.2021	1 Std 50 Min.	88/35	70 km/h	50 km/h

Unterendingen, Surbtalstrasse

Datum	Dauer	Fahrzeuge/Übertretungen	höchste Übertretung	zulässige Geschwindigkeit
7.5.2021	2 Std 10 Min.	349/83	72 km/h	50 km/h

Pässe und Identitätskarten

Die Ferienzeit naht. Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihrer Ausweise. Neue Identitätskarten können unter persönlicher Vorsprache bei der Einwohnerkontrolle Ihres Wohnortes beantragt werden. Mitzubringen sind die alte IDK sowie ein aktuelles Passfoto. In allen drei Gemeinden ist es zudem möglich ein Passfoto vor Ort zu machen.

Kriterien für angelieferte Passfotos

- Es wird ein neutraler Gesichtsausdruck verlangt. Der Mund muss geschlossen sein (ein freundlicher Gesichtsausdruck ist jedoch erlaubt)
- Das Foto muss auf beiden Längsseiten und oben 5 mm freien Raum aufweisen.
- Das Gesicht muss frontal abgelichtet sein.
- Es sind keine Kopfbedeckungen erlaubt.
- Das Foto darf nicht älter als ein Jahr sein und keine abgerundeten Ecken haben.

Schweizerpässe können nur noch in biometrischer Form beantragt werden. Die Passanträge müssen direkt beim Ausweiszentrum, Blei-chemattstrasse 1, in 5000 Aarau, 062 835 19 28 oder www.schweizpass.ch, gestellt werden. Bei Fragen steht Ihnen gerne die Einwohnerdienste Ihres Wohnortes zur Verfügung.



© 2017 Redaktion

Ruhestörungen

Gemäss Polizeireglement Zurzibiet sind von 12 - 13 Uhr und von 22 - 6 Uhr sämtliche lärmintensiven Verrichtungen, insbesondere Rasenmähen sowie der Einsatz besonders lärmiger Maschinen und Werkzeuge, im Freien verboten.

Zudem sind an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen lärm erzeugende Arbeiten im Innern von Wohngebäuden, im Freien sowie in Werkstätten untersagt.

Ausgenommen sind Arbeiten nachts und an Wochenenden zur kurzfristigen Behebung eines Notstandes sowie dringende oder wetterabhängige landwirtschaftliche Arbeiten.

Lehrstelleninserate

Sind Sie auf der Suche nach einem Lernenden für das Jahr 2022? Dann sind Sie bei uns an der richtigen Stelle.

Für die Gewerbebetriebe und Institutionen der Surbtal- und angrenzenden Gemeinden sowie Mitglieder des Gewerbevereins Surbtal besteht die Möglichkeit im Surbtaler Lehrstelleninserate zu publizieren. Gerne verweisen wir bezüglich Grösse, Kosten etc. auf das Dokument Mediadaten 2021, welches auf www.tegerfelden.ch zum Download bereit steht.

Falls wir Ihr Interesse wecken konnten, können Sie uns gerne Ihr Inserat in digitaler Form mit Angaben zum Format per E-Mail an surbtaler@tegerfelden.ch zustellen. Bitte beachten Sie die Redaktionsschlüsse.

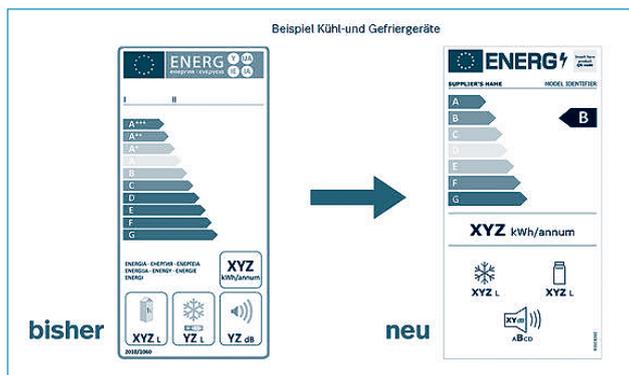
Fortsetzung Regionale Mitteilungen

Energiekommission Surbtal

Energieetikette 2021

Die Schweiz (und EU) führte ab dem 1. März 2021 die neue Energieetikette im Handel ein. Die Effizienzskala wird ab diesem Zeitpunkt nur noch von A (sehr effizient) bis G (nicht effizient) reichen. Mit der Revision der Energieeffizienzverordnung (EnEV) werden die verschärften Energieeffizienzvorschriften für serienmässig hergestellte Anlagen und Geräte in das Schweizer Recht übernommen. Das heute verwendete Bewertungsschema hat an Effektivität verloren und stiftet mehr Verwirrung als Orientierung, da diese von A+++ bis G reichen. Die aktuelle Labelskala mit mehreren „+“ ist nicht mehr transparent und die Mehrheit der Produkte befindet sich in den obersten Effizienzklassen. Für Käufer wird es daher zunehmend schwieriger, Produkte hinsichtlich deren Effizienz zu vergleichen.

Bis zum **31. Dezember 2021** gilt eine Übergangsfrist. Das heisst bis dahin sind die neuen und die bestehenden Energie-Etiketten im Umlauf. Ein direkter Vergleich ist wegen der neuen Messmethoden und Kriterien leider nicht möglich. Produkte der bisherigen Klasse A+++ können/werden deshalb neu in einer tieferen Energieklasse als A zu finden sein.



© 2021 Energiekommission Surbtal

Woran erkenne ich Geräte mit dem neuen Energielabel?

Geräte mit neuen Energielabel erkennt man am Energiepfeil, der nur eine Skala aufweist, die von A bis G reicht.

Was sind die wesentlichen Neuerungen beim Label?

- Es gibt zukünftig für alle Produktgruppen eine einheitliche Effizienzskala mit den Klassen A bis G. Es gibt keine Erweiterung der Skala mit „+“ mehr. Die Anforderungen an die Effizienz sind gestiegen, um Produktentwicklungen zu fördern.
- Der Energieverbrauch der Geräte wird einheitlicher dargestellt. Die Verbrauchs- und Effizienzdaten basieren auf überwiegend neuen Messmethoden und die Bezugsgrößen wurden zum Teil angepasst (Angabe Energieverbrauch pro Zyklus/pro Jahr etc.).
- Die Piktogramme wurden überarbeitet und ergänzt. Diese informieren über weitere wichtige Produkteigenschaften.
- Die EU verknüpft das Label via QR-Code mit der neuen Produktdatenbank (EPREL). Dort sind weitere Produktinformationen zu finden. In der Schweiz ist der QR-Code freiwillig.

WirnaVita

Seit Beginn der Coronakrise offeriert die WirnaVita AG ihren Bewohnenden am Sonntag ein Glas Wein. «Wir leben in einer Weinregion und fast alle Bewohnende verbinden mit einem Glas Wein besondere Erinnerungen. Darum pflegen wir diese Kultur.» In Ergänzung zum Sonntagswein stellte Weinbau Baumgartner aus Tegerfelden seine Produkte im WirnaVita vor und in geselliger Gesellschaft wurde unter Berücksichtigung der Schutzmassnahmen guter Wein degustiert. Lukas Baumgartner liess es sich nicht nehmen und hat der Einladung vom WirnaVita Folge geleistet. Moderat erzählte er von den Aufwendungen, die es braucht, sortenreine, jahrgangs- und lagetypische edle Qualitätsweine von unvergleichlichem Charakter und persönlichem Stil zu erzeugen. Emma Müller hat früher selbst Wein gekeltert und darum mit einem reichen Erfahrungsschatz an der Weindegustation teilgenommen. «Beide weisse Weine mag ich - den Pinot gris sogar noch etwas mehr.» Vielleicht ist der Qualitätsunterschied darauf zurückzuführen, dass ihre Familie früher viele Tage in den Rebbergen der «Raihalde» verbracht hat.

Konkurrenz aus der Region

Lukas Baumgartner verstand es, mit den Bewohnenden ins Gespräch zu kommen. Baumgartner nahm es mit Gelassenheit, dass die Tegerfelder Weine mit dem edlen Saft aus Döttingen oder Würenlingen verglichen wurden. «Konkurrenz bereichert den Markt und spornt uns täglich an, noch mehr für unsere Kunden zu tun.»

Besonderes für jeden Geschmack

Bei den roten Weinen wurden der Tegerfelder Grand Cru Pinot noir «Edelblut» und der Pinot noir «Steinmüri» degustiert. Nichtsdestotrotz meinte Josef Bravin: «Ich mag die einfachen Weine ohne Barrique-Ausbau einfach lieber.» Das ist auch gut so. Geschmäcker sind bekanntlich verschieden. Im WirnaVita werden in den kommenden Wochen am Sonntag Weine von Baumgartners serviert - in Erinnerung an frühere Zeiten und an die unterhaltsame Weindegustation.



© 2021 Wirna Vita

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Thomas Steigmeier, Unterdorfstrasse 45, 5305 Unterendingen, Abbruch von 5 Silo's auf Parzelle 2034 / Umnutzung Ökonomiegebäude zu Lagerraum, Fassadensanierung Scheune und Fenstervergrösserung, Küche am Wohnhaus auf Parzelle 2034 auf Parzelle 2034 / Umnutzung Ökonomieteil Liegenschaft Unterdorfstrasse 10 zu Gewerbe / Muldenstandorte und zusätzliche Abstellplätze für gewerbliche Nutzung Parzelle 2028, Parzelle 2028 und 2034, Bauzone Dorfzone und ausserhalb Bauzone in der Landwirtschaft, Unterdorfstrasse 45 und 10
- Manuela Di Giorgio, Mattenweg 8, 5304 Endingen, Ersatz Zaun auf Stützmauer, Parzelle 19, Bauzone W2
- Karin und Andreas Walder, Im Baumgarten 9, 5304 Endingen, Aufstellen eines Whirlpools, Parzelle 1640, Bauzone W3
- Valon und Benjamina Ahmetaj, Unterer Schlatt 6, 5304 Endingen, Erweiterung Abstellplatz und Erstellung der dafür erforderlichen Stützbauten, Parzelle 1616, Bauzone W2
- Perparim Zyba, Im Tal 89, 5305 Unterendingen, Sitzplatzüberdachung und Sichtschutz mit Steinkorbgebäuden und Pflanzungen, Parzelle 2400, Bauzone W2
- Kurt Keller, Schilfweg 4, 2503 Biel, Ausbau Dachgeschoss und Neubau von zwei Lukarnen, Parzelle 838, Bauzone W2, Buckrain 5, 5304 Endingen

Hundehaltung

Per 1. Mai 2021 waren 179 (Vorjahr 158) Hunde in Endingen gemeldet. Es wurden 136 (136) Rechnungen für die Hundesteuer 2021 ausgestellt (2 Polizeihunde sind von der Taxe befreit).

Gesamterneuerungswahl für die Amtsperiode 2022 bis 2025

Wahltermine, Anmeldeverfahren

Am **26. September 2021** finden folgende Gesamterneuerungswahlen statt:

- Wahl von 5 Mitgliedern des Gemeinderates, Gemeindeamann und Vizeamann
- Wahl von 3 Mitgliedern der Finanzkommission Einwohnergemeinde
- Wahl von 1 Mitglied der regionalen Steuerkommission
- Wahl von 1 Ersatzmitglied der regionalen Steuerkommission
- Wahl von 2 Mitgliedern des Wahlbüros
- Wahl von 2 Ersatzmitgliedern des Wahlbüros

Wahlvorschläge sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberechtigten der Gemeinde Endingen zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei bis spätestens am 44. Tag vor dem Wahltag, (d.h. bis am **Freitag, 13. August 2021**, 12 Uhr), einzureichen. Nach Ablauf der Anmeldefrist ist ein Rückzug der Anmeldung ausgeschlossen. Die



© Lea Rumpold

Die Hundetaxe kostet CHF 120 im Jahr. Davon verbleiben CHF 100/Hund in der Gemeinde und CHF 20/Hund ist dem Kanton zu überweisen. Mit dem Ertrag werden die Robidog bewirtschaftet, das heisst Ersatz/Unterhalt, wöchentliche Leerungen und die Entsorgung des Hundekots finanziert.

Gemeinderatsferien

Die Gemeinderatsferien finden vom **5. Juli 2021** bis **6. August 2021** statt. Die erste Sitzung nach den Ferien ist auf Montag, **9. August 2021**, angesetzt. Bitte wenden Sie sich in diesem Zeitraum in dringenden Fällen direkt an die Gemeindekanzlei, 056 265 80 20, gemeinde@endingen.ch.

Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2021

Die Gemeindeversammlung findet unter Einhaltung der Schutzmassnahmen statt. Nebst der Bestuhlung mit grösseren Abständen gilt die Schutzmaskenpflicht.

Ebenso bitten wir alle teilnehmenden Personen auf ihrem Stimmrechtsausweis die Telefonnummer zu notieren. Diese Ausweise werden 14 Tage aufbewahrt und danach entsorgt.

erforderlichen Formulare können bei der Gemeindekanzlei oder auf der Homepage bezogen werden.

Im ersten Wahlgang kann jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten (§ 30 Abs. 1 GPR). Die Wahl des Gemeindeamanns und des Vizeamanns findet gleichzeitig mit der Gemeinderatswahl statt. Als Gemeindeamann oder Vizeamann kann nur gültige Stimmen erhalten, wer gleichzeitig auch als Gemeinderatsmitglied gewählt wird (§ 27a, Abs. 2 GPR).

Werden für die Finanzkommission, das Mitglied und Ersatzmitglied der regionalen Steuerkommission, die Mitglieder und Ersatzmitglieder des Wahlbüros nicht mehr wählbare Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen, als zu wählen sind, wird mit der Publikation der Namen eine Nachmeldefrist von 5 Tagen angesetzt, innert der neue Vorschläge unterbreitet werden können. Gehen innert dieser Frist keine neuen Anmeldungen ein, werden die Vorgeschlagenen vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt. Für allenfalls noch zu vergebende Sitze ist eine Wahl an der Urne durchzuführen (§ 30a GPR).

RUBAG

HEIZUNG-SANITÄR AG

Unterendingen • 056 242 11 70
kontakt@rub-ag.ch
www.rub-ag.ch

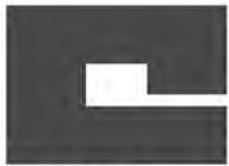


Für Spitzenköche

Küchen, Fenster, Türen und Einrichtungen vom Spezialisten für hochwertige Schreinerarbeiten.

müller ag
Ihr Schreiner – seit 1907

Müller AG
Oberfeld 4 | 5306 Tegerfelden
Telefon 056 245 10 57 | www.muellerag.net



Erdin

Hoch-+Tiefbau Tegerfelden

Ausführung sämtlicher - Hoch- und Tiefbauten
- Gerüstungen
- Abdichtungen und Injektionen
- Klebarmierung
- Verbundsteinbeläge
- Natursteinbeläge

Alte Zurzacherstrasse 17, 5306 Tegerfelden

Telefon 056 245 18 72 Fax 056 245 20 25 erdin-ag@bluewin.ch



Affentranger

Reparatur & Service GmbH

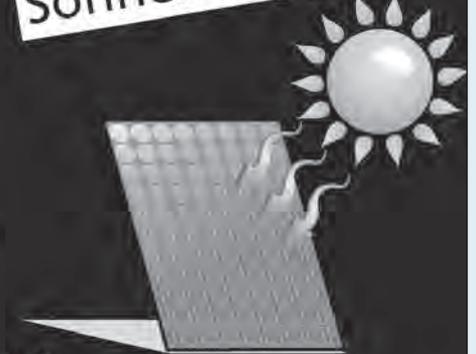
Sanitär
Heizung

- Reparaturen
- Service
- Umbauten
- Installationen
- Verkauf

Haushaltgeräte

Affentranger
Reparatur & Service GmbH
Vogelsangstrasse 13
5426 Lengnau
Tel. 079 216 28 31
Fax 056 241 03 25
jakob.affentranger@greenmail.ch

Sonnenenergie



www.jakob-affentranger.ch

SCHNEIDER + NÄF

Elektro GmbH
www.schneider-naef.ch

Elektroinstallationen - Telefon/Internet - TV/Swisscom TV
NIV-Kontrollen - Photovoltaikanlagen - Haushaltgeräte

Elektroinstallateur/in gesucht

5304 Endingen 056 511 06 06 5423 Frelenwil

Hoch hinaus mit Ihrem kompetenten Partner für Finanz- und Rechnungswesen.

> Rechnungswesen, Steuern, Personal, Treuhand
> effizient – diskret – unkompliziert

TAMI
TAXES AND ACCOUNTING SERVICES

Tel +41 62 896 12 12
Mob +41 79 218 24 11
info@tamitaxesaccounting.ch
www.tamitaxesaccounting.ch
Homrig 7a/5304 Endingen
Switzerland

Fortsetzung Endingen

Tote Steingärten oder blütenreiche Ruderalflächen

Die Geschmäcker sind bekanntlich verschieden. So ist es auch beim Garten. Was der einen Person gefällt, findet die andere schrecklich. Ein neuer Trend sind Schottergärten / Steingärten. Dabei wird meist eine Folie über den Boden gezogen und darüber kommt Schotter, Geröll oder Kies. Als kleiner Akzent gibt es manchmal ein paar formgeschnittene Sträucher. Ob dies nun schön ist oder nicht, darüber lässt sich streiten.

Viele hoffen, mit Schottergärten Aufwand zu sparen. Doch dies ist ein Trugschluss. Bald sammelt sich Laub und Staub zwischen den Steinen an, was kaum herausgeputzt werden kann. Daraus bildet sich Humus und Unkräuter wachsen zwischen den Steinen empor. Um Arbeit zu sparen, greifen viele zum Herbizid. Dass der Pestizideinsatz auf nicht-humusierten Flächen wie Plätze, Wege, Terrassen wie auch Schottergärten verboten ist, wissen viele nicht. Mit dem nächsten Regen gelangen die Giftstoffe ins Gewässer und haben schlimme Folgen für die Lebewesen darin. Zusätzlich kann es ins Grundwasser und so in unser Trinkwasser gelangen. Leider sind sich dem viele nicht bewusst.

Aus ökologischer Sicht sind Schottergärten wertlos und sie erzeugen ein heisses Mikroklima ums Haus. Darin fühlt sich praktisch kein Tierchen wohl. Als wertvolle Alternative bieten sich Ruderalflächen an. Der Unterschied ist, dass diese nicht mit einer Folie unterlegt sind und somit das Regenwasser im Boden versickern kann. Zudem haben Ruderalflächen Feinsedimente wie Sand zwischen den Steinen. So können sich Insekten an heißen Tagen und im Winter in den Boden eingraben und verbrennen bzw. erfrieren nicht. Wildbienen können ihre Eier in diese Böden eingraben. Zudem wird eine spezielle Samenmischung von einheimischen Pflanzen eingesät. Diese Ruderalflora blüht das ganze Sommerhalbjahr

in verschiedenen Farben. Diese werden von Bienen, Tagfaltern & Co. dankend angenommen. Der Pflegeaufwand ist gering. Etwa alle drei Jahre kann ein Drittel der Fläche aufgeraut und ins Pionierstadium zurückversetzt werden.

Stéphanie Vuichard, Projektleiterin Naturförderung
Naturama Aargau



© 2021 Susanne Gfeller, Naturama Aargau



© 2021 Werner Kollli



Ihr Handy ist gegen Schäden versichert. Sie auch?

Oft sind persönliche Gegenstände besser abgesichert als man selbst. Aber kennen Sie auch die finanziellen Risiken, wenn Ihnen etwas passiert? An der Zeit, Unbezahlbares zu versichern!

[raiffeisen.ch/absichern](https://www.raiffeisen.ch/absichern)

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Fortsetzung Endingen

Schalteröffnungszeiten – Sommerferien

In den Sommerferien vom **5. Juli bis 6. August 2021** werden die Schalter jeweils morgens von 7.30 bis 11.30 Uhr bedient. Am Nachmittag können Termine **auf Voranmeldung** vereinbart werden, ansonsten sind die Schalter geschlossen. Via Mail gemeinde@endingen.ch / steuern@endingen.ch oder bauverwaltung@unterendingen.ch sind wir erreichbar.

Pikettdienst Fronleichnam

Donnerstag, **3. Juni** (Fronleichnam) und Freitag, **4. Juni 2021** bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen. In Notfällen sind die Telefonnummern der verantwortlichen Personen unter Nummer 056 265 80 20 abrufbar.

Saisoneröffnung Badi Endingen

Bei schönstem Wetter konnte am Muttertag, 9. Mai 2021, die Badi Endingen die Türen zur neuen Saison öffnen. Ressortgemeinderätin Alessia Stampanoni läutete pünktlich um 10 Uhr die Badesaison ein und offerierte den ersten 10 Schwimmern einen Imbiss, frisch zubereitet vom Badi-Kiosk. Ebenfalls wurden den Damen ein Muttertags-Kaffee offeriert.

Mit zunehmender Wärme vergnügten sich im Laufe des Tages 177 Gäste im Bad. Ein wirklich toller, gelungener Start mit wunderschöner Sommerstimmung.

Kulinarisch wurde man vom sehr motivierten neuen Kioskpächter Patrick Arnold und seinem Team verwöhnt. Das reichhaltige Angebot, aus der Küche frisch zubereitet, wird sicher Jung und Alt überzeugen.

Für einen reibungslosen und sicheren Badebetrieb wird neu Badmeister Marcel Keller mit Roger Meier als stellvertretender Badmeister besorgt sein.

In diesem Sinne hoffen alle Mitwirkenden auf einen sonnigen Sommer mit möglichst vielen Gästen in der „Wohlfühloase Endingen“ und freuen sich, Sie begrüßen zu dürfen. Auf erholsame Stunden und schöne Momente.

Das Badi-Team Endingen: Patrick Arnold, Günter Kramer, Roger Meier, Alessia Stampanoni, Marcel Keller (vlnr)



Events in der Badi Endingen 2021

Spielnachmittage

Immer Mittwochs jeweils von 13 - 17 Uhr

Nachtschwimmen

Freitag's **2.7, 9.7, 16.7, 23.7, 30.7, 6.8.2021** (offen bis 23 Uhr)

Saison Abschluss-Hock

Sonntag, **19. September 2021** (offen bis 19 Uhr)



Zu vermieten

9- und 12-Plätzer-Bus

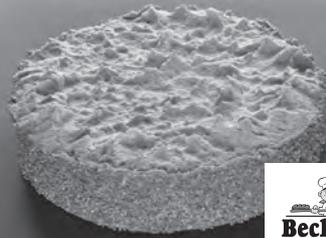
T6 mit festem Aufbau
und Hebebühne

Tarife: www.dorfgarage.ch



DORFGARAGE
TOMMER

5426 Lengnau
Tel. 056 266 44 33



Zurzibierter Torte

Die zarte Botschafterin für das Zurzibiet.
Jetzt erhältlich in unseren Filialen in
Ehrendingen und Endingen.

beckalt.ch | facebook.com/BeckAlt

GESUNDHEIT MASSAGEN



- Klassische Ganzkörper- und Sportmassagen
- Rücken- und Nackenmassagen
- Therapien
- Gutscheine erhältlich

Guido Müller

Dipl. Masseur

Grabenstrasse 1
5426 Lengnau

056 241 26 25

079 632 52 26

www.gm-massagen.ch



Pflanzenoel.ch AG
Hardhof
5306 Tegerfelden
056 245 8077
www.pflanzenoel.ch



Seit 20 Jahre
hochwertige Speiseöle aus unserer Region.

Jeden Freitag zwischen 14 und 16 Uhr
direkt ab Hof oder via Webshop und per Postpaket
direkt nach Hause.

Saramati

Maler- & Gipserarbeiten
Renovationen
Fassadensanierungen



Bodenstrasse 2
5426 Lengnau

076 522 13 99
info@saramati.ch

www.saramati.ch

Zu vermieten in Lengnau

Büro - Atelier - Studio

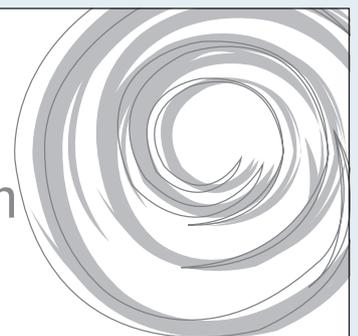
Preis nach Besichtigung und Absprache

64 m² heller Raum
sep. Eingang, Parkplatz
Kühlschrank
WC mit Dusche
Kabelkanal, Giga-Internet
Mobilgarage gratis

Huebweg 22
5426 Lengnau
Tel. 056 250 41 41
info@werbelaube.ch

Bilder: www.info78903.wixsite.com/zu-vermieten

Haustechnik,
die für frischen
Wind sorgt.



Vögele

Heizung | Sanitär | Solartechnik

5306 Tegerfelden | Telefon 056 245 61 19
5400 Baden | Telefon 056 500 50 40
info@voegele-ht.ch | www.voegele-ht.ch

Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Peter Müller, Himmelrich 183, 5426 Lengnau, Neuer Allwetterplatz, Sanierung bestehende Mistgrube, Blocksteinmauerwand, Rückbau bestehender Allwetterplatz, Parzelle 188, Landwirtschaftszone (überlagert mit Weilerzone und Hochstammobstbestand gemäss § 21 BNO)
- Ivan Peric, Hofstrasse 23, 5406 Rütihof, Erstellen eines Schwimmbads, Parzelle 2098, Bauzone E2, Seilerstrasse 11, 5426 Lengnau
- Felix und Rita Trutmann, Im Gupfen 14a, 8166 Niederweningen; Ersatz Ölheizung mit Luft/Wasser-Wärmepumpe, Parzelle 1273, Bauzone E2, Mattenweg 1, 5426 Lengnau
- Sandra und Dennis Widmer, Langmatt 18, 5420 Ehrendingen, Einbau Dachfenster/Neue Dämmung beim Dach, Parzelle 1169, Bauzone E2, Hofacherstrasse 31, 5426 Lengnau
- Willy und Marietta Kummer, Landstrasse 7, 5426 Lengnau, Fassadenrenovation (Malararbeiten), Parzelle 514, Bauzone Dorfzone überlagert mit der Grundwasserschutzzone 3, Hengertstrasse 1
- Elisabeth Kloter, Huebweg 10, 5426 Lengnau, Abbruch Gebäude AGV. Lieg. Nr. 5 und 371, Neubau Zweifamilienhaus mit Garage, Stützmauern und Treppenaufgang, Parzelle 278, Bauzone E2
- Philippe Killer, Bergstrasse 13c, 5426 Lengnau, Neubau Sichtschutzwand, Parzelle 2093, Bauzone E2

Synagogenöffnung 2021

Im Zeitraum vom **6. Juni** bis zum **26. September 2021** ist die Synagoge Lengnau **jeden Sonntag** von 14 – 17 Uhr zur freien Besichtigung geöffnet.



Gemeinderatsferien

Die Gemeinderatsferien finden vom **6. Juli** bis **8. August 2021** statt. Die erste Sitzung nach den Ferien ist auf den **9. August 2021** angesetzt. Bitte wenden Sie sich in diesem Zeitraum in dringenden Fällen direkt an die Gemeindekanzlei (056 266 50 10 oder gemeindekanzlei@lengnau-ag.ch).

Schalteröffnungszeiten – Sommerferien

In den Sommerferien vom **5. Juli** bis **6. August 2021** werden die Schalter jeweils morgens von 7.30 bis 11.30 Uhr auf Voranmeldung bedient. Weitere Termine können in Absprache mit den Verwaltungsabteilungen vereinbart werden, ansonsten sind die Schalter geschlossen. Via Mail gemeindekanzlei@lengnau-ag.ch / sozialdienst@lengnau-ag.ch oder finanzverwaltung@lengnau-ag.ch sind wir erreichbar.



Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2021

Die Gemeindeversammlung findet unter Einhaltung der Schutzmassnahmen statt. Nebst der Bestuhlung mit grösseren Abständen gilt die Schutzmaskenpflicht.

Ebenso bitten wir alle teilnehmenden Personen auf ihrem Stimmentrechtsausweis die Telefonnummer zu notieren. Diese Ausweise werden 14 Tage aufbewahrt und danach entsorgt.

Hundehaltung

Per 1. Mai 2021 waren 182 (Vorjahr 175) Hunde in Lengnau gemeldet. Für 181 (173) Hunde (ein Schweisshund ist gebührenfrei) wurden Gebühren von CHF 120/Hund in Rechnung gestellt, davon verbleiben CHF 100/Hund in der Gemeinde und CHF 20/Hund ist dem Kanton zu überweisen. Mit dem Ertrag werden die Robby-Dog bewirtschaftet (Ersatz/Unterhalt, wöchentliche Leerungen) und die Entsorgung des Hundekots finanziert.

Pikettdienst Fronleichnam

Donnerstag, **3. Juni** (Fronleichnam) und Freitag, **4. Juni 2021** bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen. In Notfällen sind die Telefonnummern der verantwortlichen Personen unter Nummer 056 266 50 10 abrufbar.



feine Zöpfe und Bauernbrot
die berühmten Crèmeschnitten
Kleingebäcke, Konfi
Würste, Rauchfleisch, Käse

Schauen Sie doch mal rein!!!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Silvia Baldinger und ihr Team
Vogelsangstrasse 526, Lengnau



Öffnungszeiten:
Samstag:
9 bis 13 Uhr

Tel. 079 / 738 23 47

NEU ab März
den 2ten Samstag
jedes Monats geschlossen
*** Daten siehe HOMEPAGE***
www.berg-hof-laedeli.ch

SK TREUHAND AG

S K

**Buchhaltungen
Steuern
Verwaltungen
Revisionen**

Geschäftshaus Surb
Freienwilstrasse 1
5426 Lengnau

info@sk-treuhand.ch
www.sk-treuhand.ch

Tel. 056 201 44 66
Fax 056 201 44 67

HB Heinz Baumgartner AG
Innovative Mechanik



**Maschinen und
Technologien
aus dem Zurbiet**

Gehäuse, Wellen, Hebel und Flansche – es sind die kleinen Teile, die eine komplexe Maschine ausmachen. Damit kennen wir uns bei der Heinz Baumgartner AG aus. Seit der Gründung als Einmannbetrieb vor über 55 Jahren hat sich das Unternehmen zum innovativen Zulieferbetrieb der Maschinenbaubranche entwickelt.

Heinz Baumgartner AG
Maschinen- und Apparatebau

CH-5306 Tegerfelden
www.baumgartner-mechanik.ch

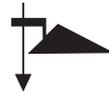


90 Jahre

Erfahrung am Bau

- Hochbau
- Tiefbau
- Transporte
- Leitungsbau
- Umgebung
- Kernbohrungen
- Gerüstbau

E. SCHNEIDER AG
Hoch- und Tiefbau LENGNAU



Weststrasse 2 · 5426 Lengnau · 056 241 13 82
info@eugenschneider.ch · eugenschneider.ch

JETZER

Jetzer Weine

Ab sofort sind unsere 3 Vogelsanger Weine wieder erhältlich.

Herzliche Einladung zur Degustation
am Samstag, 12. Juni 2021
13.30 - 17.00 Uhr

an der Zürichstrasse 29 in Lengnau
(Nähe Schulanlage Rietwiese)

Es freuen sich auf Ihren Besuch
Thomas und Beat Jetzer mit Familien

www.jetzer-weine.ch 079 317 17 66

Pinot noir
2018

Riesling-Sylvane
2020

Blanc de Noir
2020

Fortsetzung Lengnau

Kanalspülungen im Juli – Anmeldungen von Privaten

Die Firma Furore ist ab **19. Juli 2021** für die Gemeinde im Einsatz und könnte im Anschluss auch Privaten ihre Dienste anbieten. Nachstehend die Ansätze und die Kontaktdaten:

- Kanalreinigungsfahrzeug bis 3.5 t *CHF 155/Std mit Bedienung*
- Spül- und Saugfahrzeug 4-Achser *CHF 181/Std mit Bedienung*
- Beimann *CHF 62/Std*
- Schlamm-sammler *CHF 100 bis 140 je nach Grösse auf Anfrage nach Aufwand*
- Ölabscheider
- Saugschlauchverlegung

Interessierte können sich bis **30. Juni 2021** direkt unter 044 875 11 00 oder via info@furore.gmbh anmelden oder an Ivo Mosimann 079 285 26 80 bauamt.lengnau@bluewin.ch.

Pro Senectute

Mittagstisch

Das gemeinsame Mittagessen der Senioren/innen findet am **Donnerstag, 15. Juni 2021**, um 11.30 Uhr, im Restaurant NIX Krone Lengnau statt.

Danach vertreiben sich die Anwesenden den Nachmittag mit Jassen, Spielen und Plaudern.

Anmeldungen für den Abholdienst, sowie Abmeldungen für das Essen, nehmen entgegen:

- Rita Müller Geissmann 056 241 16 77
- Margrit Imhof 056 241 18 52
- Trudi Suter-Kraus 056 241 24 20

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen - bei der ersten Teilnahme bitte anmelden (Tel.Nr. wie oben).



Sommer - Erwachen im Zentrum von Lengnau.

Kommen Sie vorbei!

Bestaunen Sie den **neuen Outback.**



Samstag, 12. Juni 2021, 09.00 – 16.00 Uhr



SUBARU

Confidence in Motion

Keller AG Endingen

Garage
plus

Mein Auto in guten Händen.

*unterwägs
für Sie*



Überall für alle

SPITEX

Surbtal-
Studienland

Jeden Monat 3'500 Begegnungen mit Klienten.

Wir pflegen auch Beziehungen.

www.spitex-surbtal-studenland.ch



Baubewilligungen sind erteilt worden:

- Christoph Moll, Kirchweg 6, 5306 Tegerfelden, Balkonerweiterung, Parzelle 746, Bauzone Dorfzone
- Einwohnergemeinde Tegerfelden, Staltig 14, 5306 Tegerfelden, Neubau Fahrradständer, Parzelle 66, Bauzone WG3
- Markus Gasser, Oberfeld 38, 5306 Tegerfelden, Erneuerung Sitzplatzüberdachung, Parzelle 949, Bauzone W2
- Martin und Michelle Wulff, Oberfeld 31d, 5306 Tegerfelden, Gartengestaltung mit Betonmauersteinen und Metallterrasse, Parzelle 1096, Bauzone E2
- Tina und Peter Kuster, Alte Döttingerstrasse 32, 5306 Tegerfelden, Neubau Überdachung Sitzplatz, Parzelle 175, Bauzone E2
- Rolf Müller, Ampeliweg 2, 5306 Tegerfelden, Ersatz Thujahecke mit Neubau Sichtschutzwand, Parzelle 439, Bauzone Dorfzone

Pikettdienst Fronleichnam

Donnerstag, **3. Juni** (Fronleichnam) und Freitag, **4. Juni 2021** bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen. In Notfällen sind die Telefonnummern der verantwortlichen Personen unter Nummer 056 269 00 20 abrufbar.

Gemeinderatsferien

Die Gemeinderatsferien finden vom **5. Juli** bis **6. August 2021** statt. Die erste Sitzung nach den Ferien ist auf den **9. August 2021** angesetzt. Bitte wenden Sie sich in diesem Zeitraum in dringenden Fällen direkt an die Gemeindekanzlei (056 269 00 20 oder gemeindekanzlei@tegerfelden.ch).

Schalteröffnungszeiten – Sommerferien

In den Sommerferien vom **5. Juli** bis **6. August 2021** werden die Schalter jeweils morgens von Montag bis Donnerstag jeweils von 7.30 bis 11.30 Uhr auf Voranmeldung bedient. Weitere Termine können in Absprache mit den Verwaltungsabteilungen vereinbart werden, ansonsten sind die Schalter geschlossen. Via Mail gemeindekanzlei@tegerfelden.ch / oder finanzverwaltung@tegerfelden.ch sind wir erreichbar.

Beitrag Bienenzentrum

In Edingen entsteht aus dem alten Schützenhaus ein Bienenzentrum für das ganze Zuzibiet. Dort sollen angehende Imker ausgebildet, erfahrene Imker beraten und mit aktuellem Wissen aufdatiert werden. Zudem werden Bienenköniginnen für den ganzen Bezirk gezüchtet. Es soll auch ein wichtiger Begegnungsort zwischen Schülern und Imker sowie der interessierten Bevölkerung werden. Der Gemeinderat unterstützt das Projekt Bienenzentrum Zuzibiet mit einem einmaligen Beitrag von CHF 1'000.

Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2021

Die Gemeindeversammlung findet unter Einhaltung der Schutzmassnahmen statt. Nebst der Bestuhlung mit grösseren Abständen gilt die Schutzmaskenpflicht.

Ebenso bitten wir alle teilnehmenden Personen auf ihrem Stimmrechtsausweis die Telefonnummer zu notieren. Diese Ausweise werden 14 Tage aufbewahrt und danach entsorgt. Weitere Informationen und das Schutzkonzept finden Sie auf unserer Webseite.

Ersatzbeschaffung Kommunaltraktor

Der bestehende Kommunaltraktor John Deere 955 der Gemeinde Tegerfelden hat seine Lebensdauer mit einem Alter von über dreissig Jahren deutlich überschritten und verursachte hohe Unterhalts- und Reparaturkosten. Seit einem grösseren Schaden an der Vorderachse Anfang März 2021 war das Fahrzeug ausser Betrieb. Eine Instandstellung wäre hier unverhältnismässig gewesen. Der Kommunaltraktor des Technischen Betriebs wird für Winterdienst, Strassenunterhalt, Umgebungsarbeiten, Unterhalt an Waldhütte und Rastplätzen, Bedienung der Sammelstelle und für allgemeine Transporte eingesetzt. Ebenfalls weist der bestehende, über zwanzigjährige Aufsitzmäher John Deere LTR 166, der für Arbeiten auf dem Sportplatz sowie die Umgebung Staltig eingesetzt wurde, altersbedingte Defekte auf.

Da der Technische Betrieb auch künftig nicht auf ein vielseitig einsetzbares Kommunalfahrzeug verzichten kann, hat der Gemeinderat - nach Absprache mit der Finanzkommission - der Ersatzbeschaffung eines neuen Kommunaltraktors (Allradtraktor John Deere 2038R inklusive Mähwerk) als gleichzeitigen Ersatz für den Aufsitzmäher, zugestimmt. Die bestehenden Anbaugeräte der Gemeinde (Schneepflug, Salzstreuer und Heckschaufel) konnten vom alten Fahrzeug übernommen werden. Die Auftragsvergabe erfolgte gemäss Submissionskriterien der Gemeinde Tegerfelden an die Firma Baumgartner Landmaschinen GmbH, Tegerfelden.

Die Übergabe des neuen Kommunaltraktors erfolgte Ende Mai 2021. Der Gemeinderat Tegerfelden wünscht dem Technischen Betrieb viel Freude bei der Ausführung der Arbeiten mit dem neuen Fahrzeug und eine unfallfreie Fahrt.



Fortsetzung Tegerfelden

Gesamterneuerungswahl für die Amtsperiode 2022 bis 2025

Anmeldeverfahren

Am **26. September 2021** finden folgende Gesamterneuerungswahlen statt:

- Wahl von 5 Mitgliedern des Gemeinderates, Gemeindeammann und Vizeammann
- Wahl von 3 Mitgliedern der Finanzkommission
- Wahl von 1 Mitglied der regionalen Steuerkommission
- Wahl von 4 Mitgliedern des Wahlbüros

Wahlvorschläge sind gemäss § 29a des Gesetzes über die politischen Rechte (GPR) und § 21b der Verordnung über die politischen Rechte (VGPR) von 10 Stimmberechtigten der Gemeinde Tegerfelden zu unterzeichnen und bei der Gemeindekanzlei bis spätestens am 44. Tag vor dem Wahltag, (d.h. bis am Freitag, **13. August 2021**, 12.00 Uhr), einzureichen. Nach Ablauf der Anmeldefrist ist ein Rückzug der Anmeldung ausgeschlossen. Die erforderlichen Formulare können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Im ersten Wahlgang kann jede in der Gemeinde wahlfähige Person als Kandidatin oder Kandidat gültige Stimmen erhalten (§ 30 Abs. 1 GPR). Die Wahl des Gemeindeammanns und des Vizeammanns findet gleichzeitig mit der Gemeinderatswahl statt. Als Gemeindeammann oder Vizeammann kann nur gültige Stimmen erhalten, wer gleichzeitig auch als Gemeinderatsmitglied gewählt wird (§ 27a, Abs. 2 GPR).

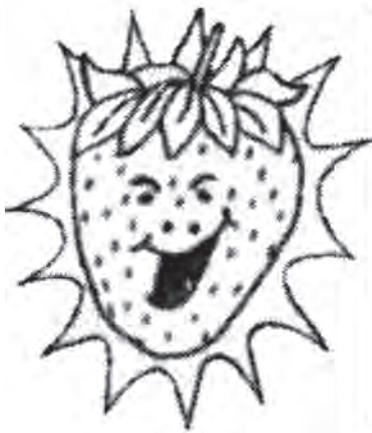
Werden für die Finanzkommission, die Steuerkommission Surbtal, die Mitglieder des Wahlbüros nicht mehr wählbare Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen, als zu wählen sind, wird mit der Publikation der Namen eine Nachmeldefrist von 5 Tagen angesetzt, innert der neue Vorschläge unterbreitet werden können. Gehen innert dieser Frist keine neuen Anmeldungen ein, werden die Vorgeschlagenen vom Wahlbüro als in stiller Wahl gewählt erklärt. Für allenfalls noch zu vergebende Sitze ist eine Wahl an der Urne durchzuführen (§ 30a GPR).

Aktion Schachtdeckel - Kanton Aargau

Mit dem Ersatz von offenen Schachtdeckeln auf landwirtschaftlichen Nutzflächen durch geschlossene Schachtdeckel werden bestehende Wasserinfrastrukturen sicherer und bilden die Basis für eine nachhaltige Nahrungsmittelproduktion.

Auf Antrag der örtlichen Landwirtschaftskommission hat der Gemeinderat Tegerfelden bereits im letzten Jahr veranlasst, offene Schachtdeckel im Ackerland durch geschlossene zu ersetzen. Total wurden 30 Schachtdeckel ersetzt. Der Gemeinderat und die Landwirtschaftskommission danken den örtlichen Landwirten und Rebbauern für ihre aktive Mitwirkung.

Der Kanton Aargau hat Ende April 2021 den Gemeinden gemeldet, dass er einen finanziellen Beitrag pro ersetzten Schachtdeckel sprechen wird. Der Gemeinderat Tegerfelden konnte nun rückwirkend den Antrag für die finanzielle Beteiligung beim Kanton einreichen.



Erdbeeren vom Mühlehof

Verkauf im Weissensteinareal in Würenlingen Selberpflücken und Verkauf auf dem Mühlehof

Es freuen sich Romy Kunz & Markus Mühlebach
mit dem Verkaufsteam

Tel. 079 304 59 76 oder 079 713 22 02

Publireportage

Tegerfelder Weinprobe vom 25. bis 27. Juni 2021

Die Weinbaubetriebe Weingut Mühlebach Oberfeld, Weingut Alter Berg und Dorfgeist, Familie Mühlebach-Neff präsentieren über dieses Wochenende ihre Produkte. Die ersten Weiss- und Roséweine des Jahrganges 2020 sind für Sie bereit. Ebenso können auch die übrigen aktuellen Weine und Destillate dieser Betriebe probiert werden.

Für das leibliche Wohl ist auf allen Betrieben ebenfalls gesorgt. Selbstverständlich wird dieser Anlass nach den vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregeln durchgeführt.

Die drei Familien heissen Sie herzlich willkommen und wünschen allen Besuchern einen angenehmen Aufenthalt und viele interessante Gespräche rund um die Rebe und den Wein.



Die Öffnungszeiten sind: Freitag von 17 bis 21 Uhr, Samstag von 14 bis 21 Uhr und Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Dorfgeist Familie Mühlebach-Neff nur Samstag und Sonntag.

Auf viele Besucher freuen sich:
Weingut Alter Berg Michael Deppeler
Weingut Mühlebach Daniel, Elias und Stefan Mühlebach
Dorfgeist, Familie Mühlebach-Neff

Schule



Primarschule Tegerfelden

Die Schüler in Tegerfelden punkten

Am 18. Mai 2021 veranstaltete die Schule Tegerfelden einen Sporttag. Wer meinte, den Tegerfeldner Schülerinnen und Schülern mache der Regen etwas aus, hat sich gewaltig getäuscht. Mit viel Motivation und passender Kleidung starteten alle mit sportlichen Aktivitäten.

Neben klassischen Posten wie der Kapellenrundlauf waren auch Kraft, Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefragt. Neben Turn-sackwerfen wurden auch Fundkistenkleider in Stafettenform an die Wäscheleine gehängt. Einige Posten wurden aufgrund des Regens kurzerhand umgeplant. Dies hinderte aber niemanden dran, alles zu geben und am Nachmittag wurden die Beteiligten mit Sonnenstrahlen belohnt.

Am Schluss standen zwei Gruppensieger, einer des Zyklus 1 (Kindergarten-2.Klasse) und ein Gruppensieger des Zyklus 2 (3.-6.Klasse) fest. Ausserdem wurden Bestleistungen in den Disziplinen Weitsprung, Kraft, Sackwerfen, Ballwurf und Sprint ausgezeichnet. Schlussendlich aber haben alle einen Tag voller Spiel und Spass erleben dürfen und sind somit alle auf eine Art Sieger geworden.



Vereine

Jugendspiele Surbtal

Aussergewöhnliche Lagerwoche am Bodensee

In den Frühlingsferien verreiste das Jugendspiel Surbtal ins Musiklager. In Mannenbach-Salenstein verbrachte man eine Woche mit bester Aussicht auf den Bodensee. Den Tag durch hiess es jeweils proben, proben, proben. Normalerweise wird im Lager fürs Jahreskonzert geübt, das musste aber aus bekannten Gründen abgesagt werden. Dennoch waren die Kinder und Jugendlichen bei den Proben voller Motivation dabei. Die Gesamtproben fanden jeweils unter der Leitung von Bandleader Yves Jordi statt. Im zum Lagerhaus dazugehörenden Waldhaus konnte man problemlos mit genügend Abstand musizieren. Nebst den Gesamtproben standen auch Registerproben auf dem Programm. Die Holzbläser probten unter der Leitung von Daniel Affentranger, die Blechbläser bei Simon Kicza und der Registerleiter der Perkussionisten war ebenfalls Yves Jordi. Gegen Ende der Woche kamen dann noch Marschmusikproben dazu, draussen bei wunderschönem Wetter und mit Blick auf den Bodensee. Das Programm bestand aber nicht nur aus Musikmachen, an den Abenden ging es sportlich, kreativ oder auch gemütlich zu und her. Zum Beispiel mit einer Game-Show, Schoggibananen am

Lagerfeuer oder bei einem Turnier mit Ping-Pong, Boccia, Töggelen, Uno und Badminton.

Lange war unklar, ob ein Lager dieses Jahr überhaupt möglich ist. Erst anfangs März entschied der Vorstand des Jugendspiels, dass man das Lager durchführen möchte, auch wenn das Einschränkungen und Mehraufwand bedeutete. Nach dem Entscheid galt es möglichst schnell ein Schutzkonzept zu erarbeiten und absegnen zu lassen. Eine der einschneidendsten Massnahmen war es, dass Teilnehmer:innen über 20 Jahre nicht mitkommen durften und auch von der Lagerleitung nur gerade so viele Personen wie nötig mit ins Lager reisen konnten. Um möglichst zu verhindern, dass sich das Virus ins Lager verirren könnte, wurden vor der Abreise alle Teilnehmer:innen getestet. Glücklicherweise waren alle Tests negativ und so ging es mit Autos und Büssli ab in den Thurgau. Dort galt im ganzen Lagerhaus Maskenpflicht ausser im eigenen Zimmer und während des Essens. Gegessen wurde in den Zimmergruppen. Beim Ämtliplan wurde ausserdem ein zusätzliches Ämtli eingeführt, das fürs Lüften und Desinfizieren zuständig war.

Trotz Einschränkungen war es eine wunderbare Lagerwoche, es tat allen gut wieder mal etwas zu erleben und eine Woche fern ab von Home Office und Zoom-Calls zu verbringen.



Fortsetzung Vereine

Pfadi Big Horn

Asterix und Obelix in der Pfadi

Am 1. Mai 2021 versammelten sich rund 50 Kinder beim Werkhof in Lengnau, um am Schnuppertag der Pfadi Big Horn teilzunehmen. Nachdem der Schnuppertag im Jahr zuvor leider der Pandemie zum Opfer gefallen war, war die grosse Zahl interessierter Kinder eine riesige Freude für das Leitungsteam.

Gleich zu Beginn der Aktivität wurden die Teilnehmenden von Asterix und Obelix begrüsst, welche ihnen sogleich von ihren Sorgen berichteten: Ihr weiser Druide, Mirakulix, war von den Römern entführt worden. Der Grund dafür war, dass Mirakulix ihnen seinen Geheimtrank, der Stärke verleiht, brauen sollte. Da die Gallier ihren Druiden natürlich befreien wollten, sich jedoch nicht allein dazu im Stande fühlten, fragten sie die Kinder, ob sie ihnen dabei helfen könnten. Die Gruppe willigte sofort ein und machte sich auf die Suche nach den Römern.

Glücklicherweise hatten diese ein Loch in ihrem Münzensack, so dass die PfadfinderInnen einfach den herumliegenden Münzen folgen konnten, um zum Römischen Reich zu gelangen. Dort angekommen, mussten sie sich zuerst als Römer verkleiden, um das römische Territorium überhaupt betreten zu können. Dazu mussten die Kinder verschiedene Aufgaben absolvieren, um sich Blätter für ihren Lorbeerkranz, ein typisches Merkmal eines Römers, zu verdienen. Sobald alle einen solchen hatten, machten



© 2021 Pfadi Big Horn

sich die Teilnehmenden als nächstes daran, das Rezept sowie die benötigten Zutaten für den Trank zu suchen. Auch diese Challenge meisterten sie mit Bravour, so dass schon bald alle einen Schluck des Trankes nehmen konnten, um sich für die Befreiung von Mirakulix zu stärken. Im Gegensatz zu ihren anfänglichen Bedenken, konnten die PfadfinderInnen die Römer mühelos überwältigen, so dass der Druide befreit werden konnte.

Nach dieser anstrengenden Mission machte sich die Gruppe glücklich auf den Heimweg, um den Schnuppertag, der trotz des kühlen Wetters ein voller Erfolg war, zu beenden.

Selbstverständlich dürfen Interessierte jederzeit an einer Aktivität teilnehmen, um etwas Pfadi-Luft zu schnuppern. Weitere Infos zur Pfadi Big Horn finden Sie auf www.pfadibighorn.ch.

Ferienpass Surbtal

Ferienpass light- ein monsternässiger Erfolg

Der Vorstand des Ferienpass Surbtal heckte nach Absagen der eigentlichen Ferienpasskurse eine Lightversion aus. Mit viel Liebe und Herzblut entstanden in den Ferienpassdörfern 7 originelle Trails für die Frühlingsferien.

Die Wege wurden insgesamt etwa 1000 Mal absolviert. Ein Bänkli-trail in Edingen, eine nächtliche Schnitzeljagd in Tegerfelden, den Monsterweg in Ehrendingen, ein Chugeliweg in Freienwil, den Juwelenraub in Schneisingen, einen Waldwissensquiz im Längimoos oder eine Verfolgungsjagd dem entlaufenen Gorilla nach durch Lengnau bis in den Weiler Widen und Himmelrich.



© 2021 Ferienpass Surbtal

Bei unterschiedlichen Aufgaben galt es den Weg weiter zu erraten, die Täterschaft zu ermitteln oder den Ferienpasssuli zu zeichnen. Am Mittwochnachmittag konnten auch einige Kinder mit der Jugendarbeitsstelle JAST an einem Spielnachmittag verbringen.

Die Idee der Ferienbeschäftigung fand auch ausserhalb der Ferienpassgemeinden grossen Anklang, auch Familien aus den umliegenden Gemeinden reisten extra an, um die Wege zu begehen. Jedes Kind, welches eine Nachricht ans Ferienpassteam schickte, erhielt einen Gutschein für eine süsse Überraschung in der Bäckerei.

Vereine Endingen

Handball Endingen

75 % der Aktien sind verkauft

Der Start der neugegründeten Aktiengesellschaft «Handball Aargau Ost AG» ist geglückt. Seit Ende März können Aktien gekauft werden und mittlerweile sind 75 % der total 1'000 Aktien verkauft. Die neue Gesellschaft übernimmt ab nächster Saison die Verantwortung für das Fanionteam Handball Endingen und hat sich zum Ziel gesetzt, dass die seit drei Jahrzehnten währende Tradition des Ender Handballs (ununterbrochen in den beiden Topligen der Schweiz) weitergeführt werden kann. Die Organisationsänderung wurde nötig, da sich der TV Endingen entschieden hat, die Verantwortung in neue Hände zu geben.

Das Ziel der neuen Organisation ist eine Professionalisierung auf allen Ebenen und damit gute Voraussetzungen zu schaffen, um in Zukunft unter den besten Mannschaften der Schweiz mitzuspielen. Ziel der Ender ist es, sich mittelfristig in den Top 6 der Schweiz zu etablieren. Der Grundpfeiler für dieses Ziel liegt in der bewährten Nachwuchs-Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnervereinen im Ostaaargau und im Raum Zürich West.

Diese Ambitionen sind unabhängig vom weiteren Verlauf der momentan laufenden Playoff-Serie gegen GC Amicitia Zürich. Momentan stehen die Ender mit dem Rücken zur Wand. Die Zürcher führen mit 2:0 und brauchen nur noch einen Sieg, um den Ligaerhalt zu sichern. Die Ender werden bis zur letzten Minute



© 2021 Handball Endingen

kämpfen, um auch nächstes Jahr in der QHL (Quickline Handball League) zu spielen.

Die neue Gesellschaft «Handball Aargau Ost AG» soll der ganzen Region gehören. Die junge und bereits breit abgestützte Aktionärsfamilie freut sich auf weitere Handballfreunde, welche das Projekt unterstützen und dem Spitzensport in der Region damit neuen Schub verleihen. Ein einzelner Aktionär darf maximal 10% des Aktienkapitals besitzen. Alle Aktionäre, welche bis Ende Mai mindestens zwei Aktien kaufen, werden mit Ihrem Namen auf dem Matchshirt der Saison 21/22 verewigt. Momentan sind noch 250 Aktien erhältlich, diese können zum Stückpreis von CHF 250 unter www.handball-endingen.ch erworben werden.

Vereine Lengnau

Frauenverein Lengnau-Freienwil

Maiandacht

Wegen kühler und unsicherer Witterung wurde die Maiandacht vom Dienstag, 4. Mai 2021 in der Kirche St. Martin, Lengnau abgehalten. Rita Müller und Carla Walther haben eine stimmige Andacht vorbereitet. Unter der Leitung von Alwin Müller und der Unterstützung durch Willy Strebel sorgte die Jungbläsergruppe mit Florian Nimmrichter, Elisha, Luana und Livio Brunner für die musikalische Umrahmung.

Da kein gemütliches Beisammensein stattfinden konnte, verteilten Yvonne Jeggli und Claudia Nimmrichter zum Schluss feine Muffins mit der Aufforderung, diese gemütlich zu Hause bei einem Kaffee oder Tee zu geniessen.

Tagesausflug Altdorf

Am Dienstag, 15. Juni 2021 führt uns unser Tagesausflug in die Innerschweiz nach Altdorf. Das Telldenkmal kennen wir alle. Der Kantonshauptort von Uri bietet aber noch viele weitere Sehenswürdigkeiten. Diese lernen wir auf einem geführten Rundgang näher kennen. Nach dem Mittagessen stehen verschiedene Aktivitäten zur Auswahl. Diese stehen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Sie werden nächstens auf unserer Homepage veröffentlicht. Abfahrt: ca. 7 Uhr, Rückkehr: 20.30 Uhr. Auskunft und Anmeldung: bis 5. Juni 2021 bei Fränzi Stutz, 056 241 27 20 oder franziska.stutz@swissonline.ch.



© 2021 Frauenverein Lengnau-Freienwil

Jass- und Spielnachmittag im Wald

Wir hoffen, dass sich die Senioren am Donnerstag, 1. Juli 2021 von 14 – 17 Uhr wieder einmal zu einem gemütlichen Spielnachmittag in der Waldhütte Fährich treffen können. Über die Durchführung wird kurzfristig entschieden. Bitte beachten Sie die Aushänge im Dorf. Informationen erhalten Sie von Annelies Laube, 056 241 23 30. www.frauenverein-lengnau-freienwil.ch

Natur- und Vogelschutzverein

Exkursion Naturschutzgebiet Baris

Wir besichtigen am Samstag, 26. Juni 2021, 9 Uhr die Riedwiese und die Weiher im Gebiet Baris in Siglistorf. Führung mit Andres Hochuli und Felix Stauber. Bei Redaktionsschluss war noch unklar, unter welchen Massnahmen die Führung durchgeführt wird. Bitte informieren Sie sich deshalb auf www.nv-lengnau.ch oder bei Nicole Angst, 056 241 04 37.

Fortsetzung Vereine Lengnau

Gospelchor Lengnau

Der Chor wurde 1999 gegründet. Die aus der Region stammenden Sängerinnen und Sänger bereichern mit ihren vierstimmigen spirituellen Liedern liturgische Feiern. Die Proben finden monatlich am 1. und am 3. Donnerstag um 20.15 Uhr in der Kirche Lengnau statt. Interessierte Frauen und Männer, die dem Chor beitreten möchten, sind herzlich willkommen. Die Kontaktperson gibt gerne weitere Auskünfte: Beatrice Laube, 056 241 16 81, beatricelaube@bluewin.ch



© Gemeinde Lengnau



© 2021 Schützengesellschaft Lengnau

Generationenwechsel, vorne: Vinzenz Kofmehl und Karl Hassler, hinten: René Meyer und Daniel Spuhler.

Schützengesellschaft Lengnau

152. Generalversammlung der Schützengesellschaft Lengnau

Die diesjährige 152. Generalversammlung der Schützengesellschaft Lengnau fand am Freitag 7. Mai 2021 im Theorieraum Werkhof Unterlengnau statt. Zahlreiche Schützen beteiligten sich an diesem Anlass. Die COVID-19 Massnahmen wurden nach den gesetzlichen Vorgaben umgesetzt (Abstand, Schutzmaske und gute regelmässige Lüftung). Der Präsident Markus Umbricht eröffnete die 17 Traktandenpunkte umfassende Sitzung pünktlich um 19.30. Das vergangene Schützenjahr 2020 wurde stark durch die Pandemiesituation geprägt und daher konnte dazu nicht viel berichtet werden. Für das Jahr 2021 wurde eines, der Situation angepasstes und improvisiertes Jahresprogramm vom Vorstand vorgeschlagen. Das diesjährige Feldschiessen darf nicht wie angekündigt Ende Mai 2021 und zentral durchgeführt werden (Pandemie bedingt).

Der Schützenverein wird das aktuelle Feldschiessen neu an folgenden Daten auf der RSA Rekingen und in der Kombination mit den obligatorischen Übungen durchführen: **16. Juni 2021, 18 - 20 Uhr, 11. August 2021, 18 - 20 Uhr, 28. August 2021, 9 - 12 / 13 - 16 und 29. August 2021, 9 - 12 Uhr**

Im Vorstand wurde ein Generationenwechsel vollzogen. Unser Kassier Karl Hassler (23 Jahre im Vorstand) und unser Aktuar Vinzenz Kofmehl (mehr als ein halbes Jahrhundert in diversen Vorstandsämtern) werden wohlverdient durch Daniel Spuhler (neu Kassier) und René Meyer (neu Aktuar) abgelöst. Einige Neumitglieder werden ebenfalls in den Verein aufgenommen. Der Präsident schloss nach einer speditiv geführten Sitzung die Generalversammlung um 21.30 Uhr.

Spielgruppe Lengnau

Neues Logo - Neue Leitung - Neue Spielgruppe

Ist Ihnen ein neues Logo in Lengnau aufgefallen? Ja - das schöne Schaukelpferd im weiss-grünen Kleid mit rotem Hintergrund erinnert an das Lengnauer-Wappen. Uns ehrt es sehr, dass es von Karl und Timo Albiez entworfen wurde. Den nach über 30 Spielgruppen-Erfolgsjahren fand ein grosser Wechsel statt. Eine neue Leitung mit neuem Team bringt meist auch frischen Wind mit. So ist nun ein kleiner Wirbelwind durch die Türen der Spielgruppe gefegt, welcher den Innen- und Aussenbereich aufgefrischt hat. Unser komplett Make-Over ist im letzten August erfolgreich mit fünf Dorf- und Waldspielgruppen gestartet.



*Aufmerksamkeit - erkennen was das Kind braucht
Freiheit - das Kind darf erfahren und lernen, was es gerade braucht*

Sie sehen für uns ist eine Spielgruppenleiterin kein Job, für uns ist es eine Berufung. Doch wer sind wir? Unser Team setzt sich wie folgt zusammen: Irene - Leiterin Administration / Bernadette - Leitung Aussenbereich / Andrea - Leitung Innenbereich / Karin, Meli und Susanne runden unser Team als Leiterinnen ab, um Ihre Kinder liebevoll und kompetent zu betreuen. Ihre 3-4 jährigen Kids dürfen bei uns vieles Erleben und Entdecken zudem bereiten wir sie spielerisch vor, damit sie gut in den Kindergartenalltag starten.

Ist Ihr Kind (1. Aug. 2017 - 31. Juli 2018) noch nicht angemeldet oder haben Sie Fragen? - zögern Sie nicht uns zu kontaktieren. Wir freuen uns bereits jetzt auch Ihr Kind ab August bei uns begrüssen zu dürfen.



© 2021 Spielgruppe Lengnau

oben v.l. Meli, Karin, Susanne, unten v.l. Andrea, Irene, Bernadette

Vereine Tegerfelden



© 2021 Schwingclub Zurzibiet

Schwingklub Zurzibiet zu Gast in Tegerfelden

Wieder Sägemehlluft im Zurzibiet

Am 9. Mai 2021 konnten 187 Jungschwinger, davon 18 Schwinger aus dem Schwingklub Zurzibiet, einen Wettkampf unter Einhaltung der Schutzmassnahmen bestreiten.

Der Anlass Schwinget im Zurzibiet fand auf dem Gelände der AGZ in Tegerfelden statt. Auf 4 Plätzen wurde bei einer Gangdauer von 4 Minuten bei den Jahrgängen 2008 und jünger und 5 Minuten bei den älteren Schwingern die Arbeit ab 8.30 Uhr aufgenommen.

Für die durchführenden Klubs ist es momentan schwierig ein Schwingfest zu organisieren. Im Frühjahr sind die geltenden Auflagen noch kaum bekannt und trotzdem müssen bereits wichtige Entscheidungen gefällt werden. Die Corona bedingten Auflagen waren nicht unerheblich und bis zum letzten Moment war unklar, ob die notwendige Bewilligung noch rechtzeitig eintrifft. Daher müssen Kompromisse gemacht werden und es ist klar, dass nicht alle Wünsche berücksichtigt werden können. An dieser Stelle sei allen Beteiligten ein grosser Dank ausgesprochen, die diesen Anlass ermöglicht haben.

Schwingerische Leistung

Auf dem Schwingplatz ist jedoch nichts von einem Trainingsrückstand zu sehen. Die gezeigte Leistung in allen Kategorien ist beeindruckend. In allen Kategorien wurde technisch auf hohem Niveau geschwungen. Dank vielen offensiv geführten Gängen kam es nur zu wenig gestellten Gängen.

In den Nachwuchs Kategorien waren total 150 Schwinger im Einsatz. Bei den Aktiven waren weitere 37 Schwinger im Einsatz.

Danksagung

An dieser Stelle bedankt sich der Schwingklub Zurzibiet bei allen, die dieses Fest ermöglicht haben. Insbesondere der AGZ fürs bereitstellen des Areals, der Birchmeier Gruppe für die Benutzung des Materials der Gemeinde Tegerfelden für die kurzfristige und unkomplizierte Zusammenarbeit und dem angrenzenden Gewerbe für die gute Zusammenarbeit. Damit am Abend alle Athleten einen Preis mit nach Hause nehmen konnte, durfte der Schwingklub auf viele treue Sponsoren zählen. Dank all diesen aufgeführten Unterstützer, konnte etwas Normalität – Schwingfestluft geschnuppert werden in dieser speziellen Zeit. Viele weitere Bilder zu diesem Anlass finden Sie auf unseres Homepage www.schwingklub-zurzibiet.ch

Auszug Rangliste

Lengnau

Simon Bachmann, Jahrgang 2008-2009, Rang 10c

Tobias Böni, Jahrgang 2008-2009, Rang 16d

Jan Binder, Jahrgang 2008-2009, Rang 21

Tegerfelden

Lars Megert, Jahrgang 2010-2011, Rang 13f

Samuel Birrer, Jahrgang 2006-2007, Rang 8e

Kultur



Kinderflohmarkt

Am 8. Mai 2021 von 11 - 16 Uhr fand in Lengnau ein Kinderflohmarkt auf dem Schulhausplatz Dorf statt. Es versammelten sich Kinder der Primarschule auf dem Platz und breiteten ihre Decken aus, worauf sie ihre Waren verkauften. Das Sortiment war sehr breit: Spielsachen, Bücher, Instrumente, Kleider, Schuhe und Plüschtiere, alles was für die Kinder weiterziehen durfte, konnte man kaufen.

Die Stimmung war toll und das Wetter perfekt. Vielen Dank Petrus für die wunderbaren Sonnenstrahlen, die du uns an diesem Tag gesendet hast, somit hat der Flohmarkt mehr Besucher ge-



© 2021 Anita Tores

zählt, die kauften, tauschten, schauten oder einfach nur gespendet haben. Tausend Dank.

Herzlichen Dank auch den Kindern für das Kommen und die Vielfältigkeit des Kinderflohmarkts. Dank Daniela (Lengnauerin) die Initiantin vom Flohmarkt und Mutter vom Onlineshop "www.rockthekid.ch" haben die Kids das voll gerockt. Ja es gab sogar Kinder die ihren Umsatz vom Flohmi in die Stiftung "www.niggihilft-togo.ch" investierten, nun hat die Stiftung zwei neue Augengöttis gewonnen, hurra.

Schaut doch mal rein, dann könnt auch Ihr mitwirken beim Helfen.

Religion

Pfarrei St. Martin Lengnau-Freienwil

Fronleichnam

Gemeinsam feiern wir den Fronleichnamsgottesdienst am Donnerstag, **3. Juni 2021**, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche Lengnau und freuen uns, wenn Sie auch dabei sind.

Firmung

Da die Firmung 2020 verschoben werden musste, geht der Firmweg nun für 11 Jugendliche erst jetzt zu Ende. „Fake, die ganze Wahrheit ...?“ war das Leitwort des Firmwegs und nun auch des Firmgottesdienstes am Samstag, **5. Juni 2021**, 14.30 Uhr. Wir begrüssen dazu ganz herzlich Pfr. Josef Stübi aus Baden und wünschen allen einen unvergesslichen Festtag.

Wegen der Corona-Einschränkungen sind nach wie vor nur 50 Personen pro Gottesdienst erlaubt und die Kirche bleibt deshalb für die Firmanden und ihre Familien reserviert. Alle anderen Pfarreiangehörigen bitten wir, den Gottesdienst am Sonntag, **6. Juni 2021**, morgens um 9 Uhr in der Kirche Lengnau zu besuchen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Schulschluss- und Familiengottesdienst mit Feriensegen

Zu diesem Gottesdienst am Samstag, **26. Juni 2021**, 18 Uhr, sind alle Pfarreiangehörigen, speziell aber auch die Schülerinnen und Schüler mit ihren Familien, herzlich eingeladen.



© 2021 moop productions

Surbtalgeflüster

Der schiefe Turm von Lengnau

In Pisa gibt es bekanntlich auch so ein geneigtes Bauwerk. Nur im Surbtal schreit kein Hahn danach - dabei ist die Lengnauer Kirche viel älter als der italienische Campanile. Wir sind der Frage nachgegangen, seit wann das Wahrzeichen über dem Dorf thront und warum der Lengnauer Glockenturm so in Schiefelage geraten ist.

Auf den Ausläufern einer Moräne wurde die erste Kirche um 800 erbaut. Die älteste Urkunde des Dorfes geht auf das Jahr 798 zurück, wonach ein gewisser Ruadker seine Besitzungen in Lengnau (Lenginwanc) an das Kloster St. Gallen überträgt. Der Dorfname wird sich im Laufe der Zeit noch einige Male wandeln über Lengenach, Lengenanc, Lengenanch, Lengnow bis zum heutigen Lengnau. Die grundherrlichen Verhältnisse wechselten zu jener Zeit häufig, bis 1415 blieb die hohe Gerichtsbarkeit bei den Habsburgern und ging dann nach der Eroberung der Grafschaft Baden an die Eidgenossen über.

Zurück zur Kirche: vom ersten einfachen, rechteckigen Bau wurden nur die Steine aufgefunden, die wiederum Verwendung im zweiten Kirchenbau fanden. Von der zweiten Kirche konnten die Grundsteinmauern aufs Jahr 1000 zurückdatiert werden. Beim fünften Umbau, letztes Viertel des 14. Jahrhunderts, entstand dann der Turm. Die damalige Höhe betrug nur etwa zwei Drittel der heutigen Dimension. Weshalb der Turm nicht auf eine Mauerflucht gestellt, sondern ein Stück weit in die Kirche gebaut wurde, bleibt bis heute ein Rätsel.

Die Eichenbalken hielten dem enormen Druck nicht stand.

Die Erweiterungen der siebten Kirche von 1679 gaben der heutigen Kirche ihr markantes Aussehen. Der gesamte Chorteil wurde gegen Osten massiv vergrössert. Die einschneidendsten Veränderungen aber wurden beim Turm vorgenommen: das Glockengeschoss wurde um ein Drittel erhöht und weil die Turmmauer nun 1,5 Meter zum Ärgernis vieler ins Kircheninnere ragte, wurde sie kurzerhand mit einer Konsole unterfangen. Mit der Konstruktion durch mächtige Eichenbalken konnte man so den Teil, der in die Kirche ragte, wegspritzen.



© 2021 moop productions

Vermutlich wurde die Festigkeit der Eichenbalken von den damaligen Baumeistern ziemlich überschätzt, denn in den folgenden Jahren begann sich der Turm nach Norden zu senken. Zuerst wurde die langsame Neigung gar nicht bemerkt, erst ab 1780 gab es vermehrt Hinweise auf den erhöhten Druck. Um 1811 war der Turm in so einem erbärmlichen Zustand, dass gehandelt werden musste: das Fundament in der nördlichen Kirchenmauer musste erneuert werden und die verfaulten Eichenbalken wurden ersetzt. Der Neigung konnte zwar dadurch Einhalt geboten werden, aber die Schiefelage des Turms konnte nicht rückgängig gemacht werden.

Es folgten mehrere kleinere Umbauten bis 1973 der Plan gefasst wurde, die Kirche umfassend zu renovieren. In den Vorjahren war darüber eine unschöne Polemik entbrannt, bis 1974 der Regierungsrat den Turm unter Denkmalschutz stellte - das Erbe musste in die Neukonzeption einfließen. 1977 wurde der Neubau und die heutige Anlage St. Martin mit einem denkwürdigen Fest eingeweiht. Daher blieb uns auch der schiefe Turm bis heute erhalten; die Abweichung vom Dachfirst bis zur Eingangsebene beträgt 80 cm. Man muss also nicht immer in die Ferne schweifen um Baugeschichte zu erleben - der schiefe Campanile von Lengnau liegt gleich vor der Tür!

// Redaktion Surbtaler (sh)

Quellen:

- 900 Jahre Pfarrei Lengnau-Freienwil, 2014, Franz Laube
- Meine Kirche und mein Sakristanendienst in der Kath. Kirche St. Martin, 2013/2014, Urs Meier
- Festschrift von 1977 Kirchenzentrum St. Martin Lengnau-Freienwil

Portrait

Bienenzentrum Zurzibiet

Unsere Vision

Das Bienenzentrum Zurzibiet ist ein Leuchtturm für die ganze Region. Hier werden angehende Imker*innen ausgebildet, erfahrene Imker*innen beraten und mit aktuellem Wissen versorgt. Zusätzlich wird das Bienenzentrum ein wichtiger Begegnungsort zwischen Schüler*innen und Imker*innen sowie der interessierten Bevölkerung. Wir bieten Führungen an für Schulklassen, Vereine, Firmen und weitere Interessierte, die Freude an Bienen und der Natur haben. Dazu wird das alte Schützenhaus in Endingen umgebaut.

Unsere Umwelt

Blütenbesuchende Insekten haben eine zentrale Funktion in unserem Ökosystem. Die Lebensbedingungen dieser Insekten haben sich in den letzten Jahrzehnten stark verschlechtert. Die Landschaft wird immer grüner, aber blütenärmer. Der Siedlungs- und Produktionsdruck, aber auch die Freizeitaktivitäten der Menschen drängen die Insekten zurück. Dagegen helfen naturbelassene Flächen. Entsprechende Massnahmen wie das Liegenlassen von Totholz oder die Renaturierung von Gewässern zeigen kleine positive Effekte.

Unser Verein

Der Bienenzüchterverein des Bezirks Zurzach wurde 1885 gegründet. Er ist ein Verein innerhalb der Organisation Bienen Schweiz und bezweckt u.a. die Förderung der Bienenzucht. Gegenwärtig gehören dem Verein 90 Mitglieder an, welche rund 900 Bienenvölker betreuen. Unser Verein betreibt eine B-Belegstation (Ort wo Drohnen gehalten werden um möglichst reinrassige Königinnen zu züchten) und führt Grundkurse für Neuimker*innen sowie Weiterbildungskurse für Vereinsmitglieder durch.

Wie es dazu kam

Bis anhin fanden unsere Kurse in privaten Räumen oder auf der Belegstelle Ruchrüti in Leuggern statt. Da dort die Infrastruktur und Platzverhältnisse sehr einfach und eng sind, beschloss der Verein eine Erweiterung. Unser erstes Gesuch wurde vom Kantonalen Bauamt abgelehnt. In der Folge stiessen wir auf das leerstehende alte Schützenhaus im Semli in Endingen. Die Gemeinde, zusammen mit den Ortsbürgern erklärte sich an einer Versammlung bereit, das Gebäude zu sanieren, sowie Wasser- und Stromleitungen zu legen und dem Bienenzüchterverein zur Miete zu überlassen. Wir sind den Bewohner*innen von Endingen sehr dankbar für diesen grosszügigen Entscheid. Die Renovationen sind am Laufen. Machen Sie sich selbst ein Bild davon bei einem Spaziergang übers Ruckfeld.

Nebst Eigenleistungen sind wir für den Ausbau auf Spenden angewiesen. Auf unserer Website www.bienen-zurzibiet.ch finden Sie weitere Informationen und die Bankverbindung/Twintcode.

// Rosmarie Hitz, Bienenzüchterverein Zurzach



Surbtler-Ticker

Bild und Wort – Forum

/// Juni 2021 / Nr. 6 ///



© 2021 Reto Schmid

Pö-Bar-Team

Liebi Surbtaler/inne und Umgebung

Wir sind bereits seit ein paar Wochen fleissig am Einrichten des Biergartens. Die Zeichen stehen gut, dass wir offiziell am **4. Juni 2021**, ab 16 Uhr in die dritte Runde unserer Biergartensaison starten können.

Bitte beachten Sie die Massnahmen und Weisungen unseres Personals, was für eine Durchführung notwendig ist.

Wir freuen uns riesig Sie wieder zu bedienen und hoffen nun, auf trockenes Wetter.

Bis bald, euer Biergarten - Team

// Pö-Bar Team

[...] Dem Heidi war es so schön zumute, wie in seinem Leben noch nie. Es trank das goldene Sonnenlicht, die frischen Lüfte, den zarten Blumenduft in sich ein und begehrte gar nichts mehr [...]

// Johanna Spyri, 12. Juni 1827 - 7. Juli 1901, Schweizer Schriftstellerin, die als Erfinderin der weltweit populären Kinderbuch-Romanfigur „Heidi“ berühmt wurde („Heidis Lehr- und Wanderjahre“ 1880).



© 2021 Arbeitsgruppe Bikepark

Raiffeisen Jubiläumsfond unterstützt Bikepark

40 Projekten wurden eingereicht, elf haben eine Zusage aus dem Jubiläumsfond der Raiffeisen erhalten. Die Radsportschule Surbtal gehört mit dem eingereichten Projekt „Unterhalt Bikepark Lengnau“ zu den Gewinnern. Damit ist die Pflege und Nutzung des Parkes für weitere Jahre gesichert

Ein herzliches Dankeschön an die Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal.

// Arbeitsgruppe Bikepark



© 2021 Redaktion/sh

Tricolore in Lengnau

Der Lengnauer Architekt Ernst Häusermann, der die Bushalte- und Entsorgungsstelle konzipiert hat, zeichnet auch für die subtile Kunst am Bau verantwortlich. Die Gestaltung nimmt die drei Wappenfarben rot, grün und weiss von Lengnau auf. Wer von Endingen herkommend zum Kreisler steuert, kann kurz einen Blick erhaschen.

// Redaktion Surbtaler



© 2021 Dorfgeist

Tegerfelder Weinprobe vom 25. bis 27. Juni 2021

Die Weinbaubetriebe Weingut Mühlebach Oberfeld, Weingut Alter Berg und Dorfgeist, Familie Mühlebach-Neff präsentieren über dieses Wochenende ihre Produkte. Die Öffnungszeiten sind: Freitag von 17 bis 21 Uhr, Samstag von 14 bis 21 Uhr und Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Dorfgeist Familie Mühlebach-Neff **nur Samstag und Sonntag**.

// Weingut Alter Berg Michael Depeler, Weingut Mühlebach Daniel, Elias und Stefan Mühlebach, Dorfgeist, Familie Mühlebach-Neff



Redaktion

Gemeinde Tegerfelden
5306 Tegerfelden
056 269 00 20
surbtaler@tegerfelden.ch

Redaktionsschluss: 12 Uhr

Nr. 7: 16.06.2021